



# Karnevalistisches Gipfeltreffen

## Närrische Gala mit vielen prominenten Gästen im Bergdorf Pömben

Pömben (dzn) Ein Feuerwerk der guten Laune brannten die Narren bei der Karnevalsgala im Bergdorf Pömben am Wochenende ab. Ein gut vierstündiges kurzweiliges Programm voller Höhepunkte bot die Gala der Extraklasse.

Drei Prinzenpaare der Umgebung trafen sich zum Gipfeltreffen des dörflichen Karnevals und stimmten auf der Bühne begeistert in den Schlachtruf des Karnevalsvereins »Pümisen Wui Wui« mit ein. Präsident Willibald Scholz begrüßte zu Beginn die Tollitäten Prinz Benjamin der Meisterhaft Gesellige nebst Prinzessin Tanja die Sympathisch Erfreuende der NKG Nieheim »Olle meh«, Prinz Herbert I. sowie Prinzessin Rosa I. der Bad Driburger KG Rot-Weiße Garde und Prinz Andreas I. der sportlich Informativ mit seiner Prinzessin Birgit II. von künstlerischer Eleganz des KV Brakel Radau. Die Präsidenten Fritz Rodemeier, Marc Elberg sowie der stellvertretende Präsident Donald Waltemode der Gastvereine nutzten die Gelegenheit zum karnevalistischen Gruß und schworen die Narrenfamilie auf ein Miteinander-Feiern ein.

Eine gute Mischung aus Tanz, Bütt, Slapstick und Sketchen sowie Gesang heizte die Stimmung in der restlos ausverkauften Halle an. In der Bütt lieferten sich der Raucher und der Nichtraucher Willi Tölle und Elmar Tölle einen munteren Schlagabtausch. Christoph Fob begeisterte mit seinem Bühnendebüt als »Ne doof Nuß«. Daniel Winkler überzeugte in wortgewandter Atze-Schröder-Manier mit markigen Sprüchen. Vikar Lauschuß tauschte die Kirchenkanzeln mit der Bütt und belustigte mit seinen besonderen Erfahrungen mit dem Navi. Mit rührender Clownerie unterhielten Christa, Lydia und Claudia Drees aus Erwitzen. Die »Pümisser Eleven und Freunde« zogen in ihrem gutgelaunten Sketch die Fernsehunterhaltung durch den Kakao. Als »sündhaft fromme Majestäten« lieferte der amtierende Pömbser Jungschützenhofstaat



Die Prinzenpaare aus Nieheim, Bad Driburg sowie aus Brakel kamen beim närrischen Gipfeltreffen im Bergdorf Pömben am vergangenen Samstagabend bei der Gala zusammen. (v.l.) Prinz Benjamin Freitag der Meisterhaft Gesellige und Prinzessin Tanja Werner die

Sympathisch Erfreuende, Präsident Willibald Scholz, Prinzessin Rosa I. Heinemann und Prinz Herbert I. Pawlak, Prinzessin Birgit II. Schönwald von künstlerischer Eleganz und Prinz Andreas I. Grütznert der sportlich Informativ. Fotos: Dominique Zapfe-Nolte

sein bejubeltes Bühnendebüt. Die »Pömbser Rums und Bums Kapell« rund um den ehemaligen Prinzen Bernd I., sowie die Gruppe DTM aus Nieheim brachten die Halle mit Gesangseinlagen zum Kochen. Temperamentvolle Gardetänze der NKG Garde sowie deren Tanzmarie Hannah Lammers und der Garde Blau-Weiß Brakel Radau umrahmten das närrische Programm.

Besondere Glanzlichter setzten die Showtänze, das Brakeler Männerballett mit dem Tanz der Vampire, die »Nömsche Brut« aus Nieheim mit dem Fluch der Karibik, die Geishas der NKG Garde sowie die jüngsten Akteure des Abends. Pömbens Kindersportgruppe des TUS glänzte als die Lollipops. Die Twisters aus Alhausen lieferten sich ein tänzerisches Gefecht als Piraten.



Daniel Winkler unterhielt wortgewandt in bester Atze-Schröder-Manier mit markigen Sprüchen.

## Das Motto heißt: »Alaaf, Helau im Nethegau«

### Büttenabend mit Tanz in Neuenheerse - Bad Driburger Kinderprinzen-Ehrengarde kommt

Neuenheerse (WB). Unter dem Motto »Alaaf, Helau im Nethegau« wird am Samstag, den 2. Februar ab 20.01 Uhr in der Nethehalle Neuenheerse ein bunt gemischtes Programm sicherlich alle von den Stühlen reißen. Einlass ist ab 19.01 Uhr.

Mit neuem Konzept im letzten Jahr gestartet, ist die altbewährte Karnevalsveranstaltung der Neuenheerse Vereine ein echtes Höhepunkt im Narrenjahr. Auch in 2008 werden »Die zwei Dorftratschen« gewiss wieder viel über das

Leben im Eggedorf zu berichten haben. Von Straßenbauarbeiten und Verkehrsberuhigung bis Schützenfest und Klimawandel werden »die Zwei« eine Menge Halbwahrheiten zum Besten geben, die den Bürgern sicher so noch nicht bekannt waren. Das Männerballett des Sportverein ist genauso wie die Kindertanzgruppe und die »Mädels« vom Spielmannszug wieder mit von der Partie.

Büttenreden und Sketche ergänzen das karnevalistische Feuerwerk für jung und alt an diesem Abend. Natürlich wird auch »Das Beste« aus der Donnerstagsitzung der KFD präsentiert. Als Gäste haben sich die Neuenheerse die Kinderprinzen Ehrengarde der Rot-Weißen Garde aus Bad Driburg eingeladen. Und das alles ist »handgemacht« und live, darauf legen die Veranstalter besonders großen Wert. Bis etwa 22 Uhr werden die Lachmuskeln der Besucher strapaziert. Danach wird die Theke eröffnet und es darf munter bis in

den frühen Morgen getanzt und gefeiert werden. Für entsprechende Stimmung und echte Karnevalsmusik sorgt die »Skyline«-Partyband.

Die Veranstalter laden alle Besucher ein in farnefrohen und phantasievollen Kostümen an diesem Abend mitzufeiern. Für ältere Mitbürger ist wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Karten sind im Vorverkauf ab sofort in der Filiale Neuenheerse der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold erhältlich.

den frühen Morgen getanzt und gefeiert werden. Für entsprechende Stimmung und echte Karnevalsmusik sorgt die »Skyline«-Partyband.

Die Veranstalter laden alle Besucher ein in farnefrohen und phantasievollen Kostümen an diesem Abend mitzufeiern. Für ältere Mitbürger ist wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Karten sind im Vorverkauf ab sofort in der Filiale Neuenheerse der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold erhältlich.

## Guter Ton im Schützenhaus Beschallungsanlage

Herste (WB). In einer kleinen Feierstunde konnte der geschäftsführende Vorstand der St. Urbanus-Schützenbruderschaft Herste e. V. auf dem Schießstand in Herste symbolisch das Mikrofon der neuen Beschallungsanlage für das Schützenhaus Herste aus den Händen der Volksbank Bad Driburg, Brakel, Steinheim eG entgegennehmen.

Dank einer großzügigen Spende der Bank war es der Schützenbruderschaft möglich, die Beschallung des Schützenhauses nachhaltig zu verbessern.

»Die Spende der Volksbank kommt nicht nur den Schützen-schwester und Schützenbrüdern der St. Urbanus-Schützenbruderschaft, sondern allen Herster Bürgern und allen Gästen des Schützenhauses zu Gute«, betont der geschäftsführende Vorstand der St. Urbanus-Schützenbruderschaft Herste in einer Pressemitteilung.



Die Volksbank Bad Driburg, Brakel, Steinheim eG, vertreten durch Theo Fockel und Joachim Brandt, überreichen Schützenoberst Teschke symbolisch ein Mikrofon der neuen Beschallungsanlage. zeigt (v.l.):

Schriftführer Franz-Josef Koch, Adjutant Johannes Schroll, Generalbevollmächtigter der Volksbank Theo Fockel, Schützenoberst Peter Teschke, Werbeleiter Joachim Brandt, Schatzmeister Ulrich Müller

## Beratung im Kolleg

### Info-Möglichkeiten

Brakel (WB). Informationen und Beratungen über Ausbildungsmöglichkeiten im Adolph-Kolping-Berufskolleg in Brakel sind ab heute möglich.

Das Adolph-Kolping-Berufskolleg in Brakel führt am Montag, 21. Januar, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, am Dienstag, 22. Januar 14 Uhr bis 16.30 Uhr, am Mittwoch, 23. Januar von 14 Uhr bis 18 Uhr, am Donnerstag, 24. Januar von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 26. Januar, von 9 Uhr bis 12 Uhr besondere Beratungstage für Schülerinnen, Schüler und Eltern zur Information über den möglichen Schulbesuch durch.

Dabei besteht die Möglichkeit, ohne besondere Anmeldung eine umfassende individuelle Beratung zu erhalten. Bei der Gelegenheit können auch Werkstätten und Fachräume besichtigt werden.

Zur Bewerbung soll möglichst das letzte Halbjahreszeugnis mitgebracht werden (Januar 2008).

## Leitbild

### »Wohnen«

Bad Driburg (WB). »Integriertes Handlungskonzept und Stadtentwicklungsgebiet »Lange Straße« ist Thema im Wirtschaftsförderungsausschuss. Er tagt am Dienstag, 22. Januar, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bad Driburg.

Beraten werden soll des Weiteren über das Stadtentwicklungsleitbild »Wohnen«

## NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst Brakel:

☎ 05272/19292.

Ärztlicher Notdienst Bad Driburg:

☎ 1 92 92.

Apotheken-Notdienst:

24-Stunden Dienst für Brakel und Bad Driburg: Neue Apotheke, Bad Driburg, Am Hellweg 17, ☎ 05253-2646.

Teildienst von 8.30 bis 19 Uhr: Apotheke Warburger-Straße, Brakel, Warburger-Straße 14, 05272-392263

## WESTFALEN-BLATT

Höxterische Zeitung, Westfalen-Zeitung, Brakeler Anzeiger, Bad Driburger Anzeiger, Beverunger Anzeiger

Herausgeber:  
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:  
André Best  
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:  
Andreas Kölesch (Nachrichten)  
Matthias Boge (Bezirksausgaben)  
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:  
Lokalausgaben: Michael Bräucker; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Klaus Lükewille, Stellv.; Friedrich-Wilhelm Kröger; Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorf; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer, Fiese: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Höxter/Brakel:  
Redaktionsleitung: Ingo Schmitz;  
Stellv.: Michael Robrecht;  
Brakel/Bad Driburg: Jürgen Köster, Frank Spiegel;  
Kultur: Wolfgang Braun;  
Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Jürgen Drüke

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:  
Gabriele Förster

Geschäftsführung:  
Michael Best  
Harald Busse

Zeitungsverlag für das  
Hochstift Paderborn GmbH  
Imadstraße 40, 33102 Paderborn  
Telefon: 0 52 51 / 8 96 -0  
Telefax: 0 52 51 / 89 61 69  
E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2008

Abbestellungsbedingungen:  
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschlossen sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 20,90 € per Boten einsch. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 22,10 €. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haltung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.